

PKK-Verdacht: Kurde vor Gericht

Düsseldorf. Vor dem Oberlandesgericht (OLG) Düsseldorf muß sich ab dem heutigen Montag der mutmaßliche Deutschlandchef der verbotenen Arbeiterpartei Kurdistans (PKK) verantworten. Angeklagt ist der 48jährige kurdischstämmige Türke Hüseyin A., dem die Bundesanwaltschaft Rädelsführerschaft in einer kriminellen Vereinigung vorwirft. Als Deutschlandchef der PKK soll er organisatorische, finanzielle, personelle und propagandistische Angelegenheiten der Organisation geregelt haben. A. war am 21. Juli 2008 in der Nähe seiner Wohnung in Detmold festgenommen worden. Für den Prozeß vor dem OLG sind zunächst 20 Verhandlungstage bis Mitte August angesetzt. (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/124185.pkk-verdacht-kurde-vor-gericht.html>